

## Medieninformation

Hall in Tirol, den 24. August 2011

### **Gesundheitsuniversität UMIT startet im Herbst Masterstudium „Angewandte Ernährungswissenschaften“ mit dem Schwerpunkt Sporternährung**

Studium mit optimalem Praxisbezug und einem hohen Grad an Aktualität der Lerninhalte

Im Herbst startet an der Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT in Hall bereits zum dritten Mal das Master-Studium „Angewandte Ernährungswissenschaften“. Das Studium hat das Ziel, hochqualifizierte Fachkräfte für professionelle und leitende Tätigkeiten in den Praxisbereichen von Sporternährung, Prävention und Gesundheitsförderung auszubilden.

Die Leiterin des Studienganges, Univ.-Doz. DDr. Barbara Prüller-Strasser vom UMIT-Institut für Ernährungswissenschaften und Physiologie, betont, dass die UMIT mit diesem Studium im Westen Österreichs die einzigartige Möglichkeit bietet, Ernährungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sporternährung zu studieren. „Es ist uns gelungen für das Studium, das durch den Österreichischen Akkreditierungsrat nach einer strengen Qualitätskontrolle genehmigt wurde, namhafte Referenten aus den Bereichen Sporternährung, Prävention und Gesundheitsförderung aus dem gesamten deutschsprachigen Raum zu gewinnen. Der modulare Aufbau gewährleistet optimalen Praxisbezug und einen hohen Grad an Aktualität der Lerninhalte“, sagte Prüller-Strasser. Man wolle mit dem Studium vor allem Absolventen eines Diplom- oder Bachelor-Studiums der Ernährungswissenschaften oder fachverwandter Disziplinen ansprechen, die sich mit diesem Fachgebiet vertieft wissenschaftlich auseinandersetzen wollen. „Besonders interessant ist dieses Studium beispielsweise für Physiotherapeuten, die mit diesem Studium ihre fachliche Kompetenz wesentlich verbreitern können“, betont Prüller-Strasser.

Das sechssemestrige Master-Studium (120 ECTS) „Angewandte Ernährungswissenschaften“, wird geblockt, mit dem Beruf vereinbar angeboten und schließt mit dem akademischen Titel Master of Science (M.Sc.) ab. Mit dem Studium soll dem großen und ständig wachsenden Bedarf an wissenschaftlich fundierten, wirksamen Ansätzen der Prävention und Gesundheitsförderung in der Bevölkerung Rechnung getragen werden.

Der Studiengang stellt sich damit in die internationale Tradition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Gesundheitsförderung und den von ihr ausformulierten Prinzipien zur Ausbildung von Meinungsbildnern und Multiplikatoren. Das modular aufgebaute Studium vermittelt wichtige Kenntnisse aus den Bereichen Public Health Nutrition, Ernährungslehre, Biochemie der Ernährung, Ernährungspsychologie und Lebensmittellehre. Absolventen des Master-Studiums arbeiten im wissenschaftlichen Bereich, in der Ernährungsberatung, im pharmazeutischen Bereich und in der Sporternährung. Gerade im Sport und in der betrieblichen und kommunalen Gesundheitsvorsorge und -förderung spielt der Themenkomplex Ernährung eine zunehmend wichtige Rolle.

Interessierte können sich am 16. September von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr am Universitätscampus der UMIT in Hall in Tirol direkt über das Studium informieren. Aus organisatorischen Gründen wird unter [www.umat.at](http://www.umat.at) um Anmeldung gebeten. Die Studiengangsleitung steht auch jederzeit für Fragen zur Verfügung.